



Einheit 1 — Begrüßung und Name

Lernziele

- Ich kann Hallo und Tschüss sagen.
- Ich kann *Guten Morgen*, *Guten Tag* und *Guten Abend* richtig benutzen.
- Ich kann sagen: *Ich heiße ... Ich komme aus ... Ich bin ... Jahre alt.*
- Ich kann fragen: *Wie heißt du? Woher kommst du? Wie alt bist du?*
- Ich kann *du* und *Sie* unterscheiden.
- *Ich kann mich vorstellen: Name, Herkunft, Alter.*
- *Ich kann einfache Fragen zur Person stellen und beantworten.*
- *Ich kann Begrüßungs- und Abschiedsformeln benutzen.*

Einstieg

Montagsmorgen. Sprachschule in Wien, Raum 2. **Ana** ist neu. Sie steht an der Tür. **Luka** sitzt schon am Tisch. **Frau Kurz** kommt herein und lächelt.

Wortschatz

- Hallo
- Guten Morgen
- Guten Tag
- Guten Abend
- Tschüss
- Auf Wiedersehen
- Wort / Satz
- Ich heiße ...
- Ich bin ...
- Ich komme aus ...
- Ich bin ... Jahre alt.
- Wie heißt du?

Kernpunkte

- Im Deutschen gibt es Grüße für die Tageszeit: *Guten Morgen* am
- zwei Formen gibt es sogar Verben: *duzen* heißt „du sagen“,
- *siezen* heißt „Sie sagen“. Im Süden — in Bayern, in Österreich
- und in Südtirol — hört man oft *Grüß Gott*; das klingt religiös,

Üben

- Ich ____ Maria. (*heißen*)
- Ana ____ aus Portugal. (*kommen*)
- Wie alt ____ du? (*sein*)
- Woher ____ du? (*kommen*)
- Ich ____ 30 Jahre alt. (*sein*)

Anwenden

Sprechen — Partner-Interview. Gehen Sie durch den Raum. Sprechen Sie mit **drei** Personen. Grüßen Sie zuerst, dann fragen Sie und antworten Sie. Verabschieden Sie sich am Ende.

Reflexion

- Ich kann meinen Namen sagen.
- Ich kann meine Herkunft sagen.
- Ich kann mein Alter sagen.
- Ich kann nach Name, Herkunft und Alter fragen.
- Ich kenne sechs Grußformeln.
- Ich weiß, wann ich *du* und wann ich *Sie* sage.